

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0108/2015/AN**

Antragsteller: GAL/HD P&E/gen.hd, SPD

Antragsdatum: 26.11.2015

Federführung:

Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**"Heidelberg-Haus"/ "Communication Center"**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.12.2015	Ö		
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	12.04.2016	Ö		
Gemeinderat	28.04.2016	Ö		

---

Antrag Nr.:

**0108/2015/AN**

00258470.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0108/2015/AN

Abbildung des Antrages:

Fraktionsgemeinschaft  
Grün-Alternative Liste Heidelberg  
Heidelberg pflegen und erhalten  
Generation HD

Judith Marggraf  
Hans Martin Mumm  
Wassili Lepanto  
Michael Pfeiffer

Heidelberg, 25.11.2015

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob in Patrick-Henry-Village (PHV) ein „**Heidelberg-Haus**“/ „**Communication Center**“ eingerichtet werden kann, in dem die Hilfs- und Unterstützungsangebote aus der Stadt gebündelt und die Kommunikation und Koordination der verschiedenen Träger vor Ort verbessert werden können.

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Unabhängig von der Frage nach Zahl und Verweildauer von Flüchtlingen in PHV sehen wir die Notwendigkeit, dort weiterhin mit Hilfs- und Unterstützungsangeboten aus der Zivilgesellschaft tätig zu sein.

Das Engagement und die Angebote von Ehrenamtlichen sind ungebrochen groß, allerdings erlaubt die starre Organisation durch den Betreiber kaum bis wenig Präsenz.

Ein Gebäude, das durch die Stadt ertüchtigt würde und von DRK, Caritas/Diakonischem Werk, Asyl Arbeitskreis (AK) oder anderen in Absprache mit der Stadt „betrieben“ würde, könnte diese Lücke schließen.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E/gen.hd,**  
**gezeichnet SPD-Fraktion**